

**Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 12.03.2015**

Zu TOP : 7.5

zu Fremdwährungsdarlehen von denen die Hansestadt betroffen ist

Einreicherin: Frau Ute Bartel, SPD-Fraktion

Vorlage: kAF 0015/2015

Anfrage:

Ist die Hansestadt in ihrem Finanzmanagement von Kreditaufnahmen in Schweizer Franken betroffen?

Wenn ja, in welcher Höhe, mit welchen Zinsforderungen und welchen weiteren Auswirkungen für die Hansestadt Stralsund?

Herr Heinrich beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Hansestadt Stralsund hat zur Finanzierung ihrer Investitionsvorhaben keine Kredite in Währung der Schweizer Franken aufgenommen. Auch die Aufnahme von Kassenkrediten zur Sicherung der notwendigen Liquidität erfolgte ausschließlich in Euro als gemeinschaftliche und gesetzliche Währung des Euro-Währungsraumes.

Beschluss-Nr.:

für die Richtigkeit der Angaben: i.A. Lotzow/Sitzungsdienst

Stralsund, 30.09.2015